

Zukunftsorientierung und Innovationskraft. Studieren in Nordbayerns lebendiger Wirtschaftsmetropole.

Die Theorie beherrschen, um in der Praxis zu glänzen

Erfolgreich studieren unter hervorragenden Bedingungen – darauf ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) aufs Beste eingerichtet. Etwa 6.000 Studierende aus einer Vielzahl von Ländern nutzen derzeit die hohe Qualität der 21 Studiengänge, um sich methodisch und zugleich praxisnah auf ihren beruflichen Einstieg in die freie Wirtschaft, in gesellschaftlich bedeutende Organisationen oder in die Forschung vorzubereiten. Sie haben sich für eine der renommiertesten Universitäten Deutschlands entschieden – und wissen, dass sie konkret von Kooperationen mit regionalen und überregionalen Unternehmen sowie von einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum profitieren werden. Forschung und Lehre auf internationalem Spitzenniveau, Internationalität, Praxisorientierung, eine hervorragende Vernetzung mit der Unternehmenswelt und ein konsequentes Qualitätsmanagement sind die Erfolgsfaktoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. In allen wichtigen nationalen Rankings ist der Fachbereich äußerst erfolgreich.

Willkommen auf dem City-Campus in Nürnberg

Bei den Wirtschaftswissenschaften der FAU liegt der Campus dort, wo das Herz eines der großen Wirtschaftsstandorte Deutschlands schlägt. Die Lehrveranstaltungen finden im Zentrum von Nürnberg statt. Diese Lage bedeutet auch eine direkte Nähe des Studiums zum ökonomischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt. Aus dieser Nähe entsteht ein „greifbarer“ Bezug zwischen der Theorie der Lehre und der Realität der Arbeitswelt von Unternehmen, Dienstleistern und Thinktanks. In diesem Sinn beschreibt die Lage die Philosophie, der die Wirtschaftswissenschaften der FAU folgen:
Praxisnähe macht eine universitäre Denkfabrik zum gefragten Partner der führenden Unternehmen – und ihre Studierenden und Absolventen zu begehrten Young Professionals, die neue Impulse setzen und die Zukunft aktiv gestalten.

Wer intensiv studiert, sollte die Freizeit genießen

Neben dynamischer Wirtschaft sowie leistungsfähiger Forschung und Lehre vereinigt die Metropolregion Nürnberg Geschichte und Kultur mit Lebensqualität. Bewohner und Touristen genießen gleichermaßen die herrliche Landschaft sowie kulturelle, kulinarische und sportliche Höhepunkte. Die Lage des Campus mitten im Nürnberger Zentrum hilft, Studium und Freizeit aufs Beste zu vereinen. Dass es der tägliche Weg in die Innenstadt von Nürnberg unseren Studenten also leicht macht, am neuen Wohnort Fuß zu fassen, Freunde zu finden und das üppige Freizeitangebot der Region zu entdecken, ist ein willkommener Nebeneffekt. Denn bei aller Motivation, sich mit einem hervorragenden Abschluss viele Türen zu öffnen, dürfen der Sport, die Freundschaften und der Spaß nicht zu kurz kommen.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
1742 Gründung in Bayreuth 1743 Umzug nach Erlangen 1961 Nürnberg wird zweiter Standort 5 Fakultäten 242 Studiengänge 322 Lehrstühle 37.000 Studierende 500 Hochschulpartner 62 Länder im Netzwerk

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
1919 Gründung als Hochschule 1923 Ludwig Erhard, Vater des deutschen Wirtschaftswunders, macht seinen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre 1961 Eingliederung in die Friedrich-Alexander-Universität 9 Institute 21 Studiengänge 45 Professoren 6.000 Studierende 100 Partneruniversitäten 37 Länder im Netzwerk

Die Welt im Blick – Exzellenz im Fokus. Zukunft gestalten am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Information und Beratung

Studierende, die Unterstützung bei der Planung, Gestaltung und Bewältigung ihres Studiums benötigen sowie Fragen zu Zulassungsregelungen, Bewerbungsverfahren und Prüfungsanforderungen haben, können sich in der Allgemeinen Studienberatung (IBZ) telefonisch, per E-Mail oder persönlich beraten lassen.

Allgemeine Studienberatung (IBZ)
Dr. Bianca Distler, Susanne Heinrich
Zimmer: 2.119, Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Service-Zeit: Mo. und Fr. 9.00–12.00 Uhr (nachmittags n.V.),
Di. und Mi. 8.30–12.00 Uhr (nachmittags n.V.)
Tel. 0911 5302-380 (außer Do.) oder 09131 85-24826
bianca.distler@fau.de, susanne.heinrich@fau.de

Der Fachbereich auf einen Blick:
www.wiso.fau.de

Kontakt

Fachbereichsgebäude
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

Ludwig-Erhard-Gebäude
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Verwaltung des Fachbereichs
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg
Tel. 0911 5302-650
wiwi-dekanat@fau.de

Büro für Internationale Beziehungen
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 5302-627
wiwi-international@fau.de
www.ib.wiso.fau.de

**Career Service am Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften**
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg
Tel. 0911 5302-626/-627
wiwi-career-service@fau.de
www.career.wiso.fau.de

FIND US ON
FACEBOOK:
[www.facebook.com/
fau.fachbereich.
wirtschaftswissenschaften](http://www.facebook.com/fau.fachbereich.wirtschaftswissenschaften)

»Studieren
am Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften ist immer eine
gute Wahl! Und bei
Fragen helfen die
vielen Einrichtungen
am Fachbereich jeder-
zeit schnell weiter.«

Masterstudent



Herausgeber: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Kommunikation, Silke Sauer; Fotos: Uwe Mühlhäuser, Stephan Minx, Birgit Fuder, Uwe Niklas, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften; Grafik: zur.gestaltung, Nürnberg; Druck: onlineprinters; Stand: 12/2013; Auflage: 2.500 Stück

Wirtschaft im Fokus

Studieren in der Metropolregion Nürnberg.
Der Startpunkt für eine erfolgreiche Karriere.

Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften: weltweit
vernetzt – regional
verbunden



Studium der Wirtschaftswissenschaften in Nürnberg. Spitzenleistungen in Forschung und Lehre als Maßstab.

Die Universität: Innovativ – dank langer Tradition

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FAU geht auf die Nürnberger Handelshochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zurück, die im Jahr 1918 gegründet wurde. Seit dieser Zeit wird die fächerübergreifende Vernetzung zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Fächern gelebt. 1961 wurde die Handelshochschule als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo) in die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg eingegliedert. 2007 wurde die WiSo zum Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät umbenannt. Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg selbst wurde bereits 1743 gegründet und ist mit ihren rund 37.000 Studierenden, fünf Fakultäten und 322 Lehrstühlen die zweitgrößte der Universitäten Bayerns.

Weltweit vernetzt: Internationale Partnerschaften

Ob Europa, Asien, Amerika oder Afrika – der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist weltweit verbunden. Mit über 100 Partneruniversitäten in 37 Ländern ist er Teil eines internationalen Netzwerks. Für die Studierenden des Fachbereichs bietet sich die Chance, einen Teil ihres Studiums an einer der Partneruniversitäten im Ausland zu verbringen. Kooperationen mit Spitzenuniversitäten auf dem gesamten Globus ermöglichen gleichzeitig unseren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, über Fächer- und Ländergrenzen hinweg zu forschen.

»Der perfekte Abschluss: Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften bietet die Möglichkeit sowohl zur Individualpromotion als auch zur strukturierten Doktorandenausbildung – in beiden Fällen bekommt man die Unterstützung, die man braucht, um erfolgreich zu sein.«

Doktorandin



Für kluge Köpfe gebaut: Die Gebäude des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Campus-Architektur mit modernster Infrastruktur und Ausstattung für 6.000 Studierende.

Career Service: Schnittstelle zu den Unternehmen

An der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis agiert der Career Service als zentrale Anlaufstelle für Studierende des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und für Kooperationspartner aus Wirtschaft, Gesellschaft, universitären und universitätsnahen Einrichtungen. Als Ansprech- und Kooperationspartner für Arbeitgeber bietet der Career Service Praxispartnern verschiedene Möglichkeiten. Insbesondere Hilfestellung für den Berufseinstieg leistet der Career Service: Hier werden die Studierenden bei der beruflichen Orientierung und bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen unterstützt. Neben Einzelberatungen bietet der Career Service ein umfangreiches Seminarangebot zu den Bereichen „Bewerbung und Berufseinstieg“ sowie „Soft Skills und Kompetenzen“ an.

Alumni-Netzwerk: Profitieren von den Ehemaligen

Im Alumni-Netzwerk und Fakultätsbund der WiSo Nürnberg (afwn e.V.) haben sich Studierende und Absolventen, Unternehmer und Unternehmen, Professoren und Mitarbeiter der Lehrstühle sowie zahlreiche weitere dem Fachbereich verbundene Persönlichkeiten zusammengeschlossen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen der Gedankenaustausch und die Förderung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.



Wissenschaftlich, interdisziplinär und praxisnah. Die Studiengänge im Überblick.

Das Bachelorstudium

Das Bachelorstudium zeichnet sich durch eines der breitesten Fächerangebote in Deutschland aus. Es ist auf sechs Semester angelegt. Studienbeginn ist immer im Wintersemester.

Mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (bzw. „Bachelor of Science“ im Studiengang Wirtschaftsinformatik) kann man direkt ins Berufsleben einsteigen – oder sich mit einem Masterstudiengang für größere Herausforderungen weiterqualifizieren.

Die Studiengänge sind konkret auf die Bedürfnisse zukünftiger Arbeitgeber ausgerichtet und bereiten auf unterschiedlichste Berufe in Wirtschaft und Verwaltung vor. Neben der Vermittlung modernsten Expertenwissens aus Forschung und Praxis stehen folgende berufsbezogene Elemente bzw. Soft Skills im Mittelpunkt unserer akademischen Ausbildung:

- selbstständiges Handeln
- lösungsorientiertes Denken
- unternehmerische Chancen erkennen und nutzen
- Risiken einschätzen und abwenden
- Entscheidungsstärke aufbauen
- internationale Erfahrung sammeln

Studiengänge Bachelor:

Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschafts- und Betriebspädagogik

Sozialökonomik mit den Schwerpunkten

- Verhaltenswissenschaften
- International

International Business Studies

Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftsrecht

Mit einem der internationalen Studiengänge des Fachbereichs ist man bestens qualifiziert für eine Fach- oder Führungskarriere auf dem globalisierten Arbeitsmarkt. Im Mittelpunkt des Studiums stehen wirtschaftswissenschaftliche Inhalte, ergänzt durch interkulturelle und sprachliche Komponenten. Unterrichtssprache ist weitgehend Englisch.

Das Masterstudium

Die neun Masterstudiengänge bereiten gezielt auf die Karriere in der Wissenschaft, in Unternehmen oder in Organisationen vor. Im Mittelpunkt stehen die betriebs- und volkswirtschaftlichen Disziplinen sowie Sozialökonomik.

Das Masterstudium ist auf vier Semester angelegt und schließt mit der Masterarbeit und dem Titel „Master of Science“. Neuartige Studienkonzepte verbinden Forschung und Wissenschaft mit der Praxis. In den ersten Semestern werden Pflichtmodule belegt. In den weiteren Semestern kann aus verschiedenen fachbezogenen Modulen ausgewählt werden. Die Vernetzung mit über einhundert Universitäten auf der ganzen Welt eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, mit einem Auslandsaufenthalt ihre internationale Erfahrung auszubauen. Studienbeginn ist immer im Wintersemester (nur im FACT-Master auch im Sommersemester möglich).

Studiengänge Master:

**Arbeitsmarkt und Personal
(Doctoral) Master of Science in Economics
Finance, Auditing, Controlling, Taxation (FACT)
International Business Studies (MIBS)
International Information Systems (IIS)
Management
Marketing
Sozialökonomik
Wirtschaftspädagogik**

Zudem bietet der Fachbereich ein erfolgreiches MBA-Programm.



Die internationalen Studiengänge:

- International Business Studies (BA)
- International Business Studies (MSc)
- International Information Systems (MSc)



Die historische Kulisse und die mächtige Kaiserburg hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Zu Füßen der Burg liegt die schöne Altstadt, die mit historischen Bauten, wunderschönen Kirchen, einer der größten Fußgängerzonen Deutschlands und dem traditionsreichen Hauptmarkt mittelalterlichen Charme verspricht.

Echt lebenswert: 5 Gründe für Nürnberg

1. Kultur satt

Deutschlands berühmtester Künstler stammt aus Nürnberg: Albrecht Dürer (1471–1528). Das Albrecht-Dürer-Haus, in dem das weltberühmte Kunstgenie lebte und arbeitete, ist heute Hauptanziehungspunkt der „Historischen Meile“. Mit dem Germanischen Nationalmuseum beherbergt Nürnberg zudem das größte Museum deutscher Kunst und Kultur, im Neuen Museum und in der Kunsthalle ist die moderne Kunst ebenso präsent wie Geschichte und Kultur des Maschinenzeitalters im Museum Industriekultur, im Spielzeugmuseum oder im Deutschen Bahn Museum. **Tipp:** Ein Besuch des historischen Kunstbunkers in Zentrum Nürnbergs verbindet Vergangenheit mit Moderne.

2. Spannendes Nachtleben

Nachtschwärmer und Partygänger haben die Qual der Wahl: klassische Cocktailbars, stylische Szenetreffe, urige Kneipen, Jazz-Clubs, Live-Konzerte, Techno-Discos, Motto- oder Single-Parties – für jeden ist das Passende dabei. Was gerade wo angesagt ist, wissen die Nürnberger Stadt- und Kulturmagazine. **Tipp:** Wer selbst mit einer Band oder als DJ aktiv ist, dürfte recht schnell eine passende Auftrittsmöglichkeit finden.

3. Umfangreiches Sportangebot

Auch allen Sportbegeisterten hat Nürnberg viel zu bieten: Der „Club“ (1. FC Nürnberg) begeistert seine Fans im Grundig-Stadion; gleich nebenan, in der Arena Nürnberger Versicherung, kann man die Nürnberg Ice Tigers beim Eishockey anfeuern. Natürlich wird auch aktiv Sport betrieben – im großen und im kleinen Stil. Zum Surfen ins Fränkische Seenland oder zum Klettern in die Fränkische Schweiz – attraktive Ziele sind von Nürnberg aus schnell erreichbar. Die fränkischen Brauereien – hier in der weltweit höchsten Dichte erlebbar – löschen den Durst der Wanderer, die entlang romantischer Flussläufe und steil aufragender Felsformationen unterwegs sind. **Tipp:** Für ihre Studierenden bietet die Uni ein breit gefächertes Sportangebot. Die Teilnahme ist kostenlos – und eine perfekte Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten.

4. Gute Nebenjobs

Die Unternehmen der Region Nürnberg haben sich auf die insgesamt 37.000 FAU-Studierenden eingestellt, das Angebot an Jobs ist umfangreich und vielfältig, die Bezahlung gut. **Tipp:** Da der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften großen Wert auf Praxisbezug legt und Studierende und Unternehmen zusammenbringt, ergeben sich hier häufig wie von selbst interessante Arbeitsverhältnisse.

5. Günstig wohnen

Eine eigene Wohnung ist teuer, vor allem in Großstädten. Kostengünstigen Wohnraum in guter Qualität bietet das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg. Die Angebote reichen vom klassischen Wohnheim-Zimmer über WGs bis hin zu Doppel- und Einzelappartements. **Tipp:** Erschwinglich sind die Mieten zudem in der Nachbarstadt Fürth, die ans U-Bahn-Netz angeschlossen ist.

Die Lust der Wirtschaft auf studentische Impulse. Starke Allianzen mit Unternehmen zeichnen den Fachbereich aus.

Regionale Kooperationen: Aus Uni wird Praxis

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist in der Region eng mit Institutionen und Persönlichkeiten aus der Wirtschaft vernetzt. Kooperationen mit Unternehmen aller Branchen ermöglichen die Teilnahme von Studierenden an Forschungsprojekten, deren Ergebnisse direkt in die Praxis transferiert werden. Business-Plan-Seminare, Fallstudien und Vorträge von Fachleuten aus der Wirtschaft sowie Projektseminare, Exkursionen, Management-Planspiele und Unternehmensabschlussarbeiten stehen im Mittelpunkt der praxisnahen Lehre. Vertreter von national und international tätigen Unternehmen übernehmen für ein Jahr die Patenschaft für ausgewählte Studierende, ermöglichen ihnen Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder und vermitteln Kontakte, die den beruflichen Werdegang voranbringen. Der zum Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gehörende Stiftungslehrstuhl für Versicherungsmarketing wurde gemeinsam mit vier der großen deutschen Versicherungsgesellschaften eingerichtet. Weitere Unternehmen engagieren sich für optimale Lernbedingungen und suchen auf diesem Weg den Austausch mit den Studierenden.

Standortfaktor Studierende: Gefragte Fachkräfte von morgen

Die Europäische Metropolregion Nürnberg zählt zu den zehn größten Wirtschaftsräumen in Deutschland. Sie ist der ökonomische und kulturelle Lebensraum für 2,5 Millionen Menschen. Eine äußerst leistungsfähige Infrastruktur, zukunftssträchtige Branchen, enorme Innovationskraft und eine hohe Lebensqualität machen die Region zum attraktiven Standort für Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.

Zentrum der Metropolregion ist die Stadt Nürnberg mit ihren 500.000 Einwohnern. Auf ihrem Gebiet gibt es rund 24.000 Unternehmen. Nürnberg zeichnet sich durch ein lebendiges Netzwerk der verschiedensten Wirtschaftszweige aus. Traditionelles Handwerk und Hightech-Business, mittelständische Unternehmen und Global Player, etablierte Betriebe und junge Start-Ups bevorzugen bei der Wahl ihres Standortes die Nähe zu unserem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Führende regionale, aber auch weltweit agierende Unternehmen suchen schon im Studium den Kontakt zu unseren Studierenden. Denn in unseren Absolventen finden sie überdurchschnittlich hoch qualifizierte Fachkräfte mit viel Potenzial für neue Ideen. Ideale Voraussetzungen, um Bewegung in die Märkte der Zukunft zu bringen.

»Das Studium ist wissenschaftsmethodisch anspruchsvoll, gleichzeitig aber auch praxisorientiert. Bei unserem Bachelorstudiengang International Business Studies steht die internationale Ausbildung im Mittelpunkt. In speziellen Kursen wie Internationale Unternehmensführung, Intercultural Studies und Internationales Recht bereitet man sich auf eine internationale Karriere vor.«

Bachelorstudierende

